

Inhalt.

	Seite
Vorwort	III
I. Teil:	
Die Sprachenfamilien der Erde und die Geschichte ihrer Erforschung	
Einführung	1 3
1. Die allgemeine Verbreitung der Sprachen unter den Menschen	3
a) Die Allgemeinheit nach Raum und Zeit	3
b) Der Mangel an originalen Sprachen bei manchen Pygmäenstämmen	6
c) Die angebliche Sprachlosigkeit der älteren prä- historischen Menschen	12
2. Ursprung und Entwicklung der Sprache	16
a) Die verschiedenen Theorien über den Sprach- ursprung	16
b) Die Entwicklung der Sprache. Die Sprachein- teilungen	23
3. Die vergleichende Sprachwissenschaft (Linguistik) und ihre Geschichte	27
a) Die Anfänge der Linguistik	28
b) Die Linguistik als Wissenschaft	31
c) Teil- und Hilfswissenschaften der Linguistik	33
1. Die Sprachfamilien Europas und West- und Nordasiens	39
1. Die indoeuropäischen Sprachen	39
2. Das Burushaski (Khadžuna)	44
3. Die uralaltaischen Sprachen, die Gruppe Eskimo- Aleutisch	45
a) Die uralischen (finnisch-ugrischen) Sprachen	45
b) Die altaischen Sprachen	48
c) Die Zusammengehörigkeit der uralaltaischen Sprachen	51
d) Die Eskimo-Aleuten-Sprachen	52
e) Gruppierung der uralaltaischen Sprachen	54
4. Die Verwandtschaft der uralaltaischen mit den indo- europäischen Sprachen	56
5. Die semito-hamitischen Sprachen	56
a) Die semitischen Sprachen	56

	Seite
b) Die hamitischen Sprachen	58
c) Die Zusammengehörigkeit der semito-hamitischen Sprachen	61
6. Die Zusammengehörigkeit der semito-hamitischen mit den indoeuropäischen Sprachen	63
7. Die japhetischen (nostratischen) Sprachen	64
a) Die kleinasiatischen Altsprachen	64
b) Das Etruskische	64
c) Die kaukasischen Sprachen	66
d) Das Elamische	72
e) Das Mitanni	72
f) Das Hethitische und die übrigen Sprachen der Boghazköi-Texte	73
g) Das Baskische	75
h) Das Sumerische	77
II. Die Sprachen Afrikas	79
1. Kurze Geschichte der afrikanischen Sprachforschung	79
2. Khoi-Sprachen: San, Nama, Sandawe	82
3. Die Bantu-Sprachen	85
4. Das Problem der „Sudan-Sprachen“	92
a) Die Geschichte des Problems bis Meinhof	92
b) Die Arbeiten Meinhofs und Westermanns	94
c) Die Arbeiten französischer und englischer Forscher: M. Delafosse und N. W. Thomas	97
d) Die Arbeiten A. Drexels	103
5. Die Wule-Sprachen	104
6. Die Ngo-Nke-Sprachen	105
7. Die Manfu-Sprachen	106
8. Die Kanuri-Sprachen	107
9. Die nilotischen Sprachen	108
10. Die Bantuiden-Sprachen	110
11. Das Hausa	115
III. Die Sprachen Ost- und Südasiens	117
1. Die paläoasiatischen Sprachen	117
2. Die Dravida-Sprachen	119
a) Die Geschichte ihrer Erforschung	119
b) Die angebliche Verbindung der Dravida-Sprachen mit den Papua- und den australischen Sprachen	121
3. Die andamanesischen Sprachen	122
4. Die tibeto-chinesischen Sprachen	123
a) Die Geschichte der Erforschung bis A. Conrady	123
b) Die Erforschung der Einzelsprachen	125
c) Die Erforschung des Chinesischen	128
d) Die Mischgruppen im Himalaya und in Hinterindien	131
e) Das Jenissei-Ostjakische	134

	Seite
5. Das Lati	134
6. Die austroasiatischen Sprachen	135
a) Die Geschichte der Erforschung dieser Sprachen	135
b) Die Stellung des Anamitischen	138
c) Die Stellung der Tscham-Sprachen	138
d) Aufgaben der Zukunft	139
IV. Die Sprachen von Austronesien und Australien	141
1. Die austronesischen Sprachen	141
a) Die Verbindung der indonesischen, melanesischen und polynesischen Sprachen zu einer Sprachfamilie	141
b) Die innere Erforschung der austronesischen Sprachen	143
c) Die austronesisch-papuanischen Mischsprachen	145
2. Die Zusammengehörigkeit der austronesischen und der austroasiatischen Sprachen: die austrische Sprach- familie	147
3. Die Zusammengehörigkeit der austrischen und der tibeto-chinesischen Sprachen	147
4. Die Papua-Sprachen	148
a) Die Geschichte der Erforschung	148
b) Die Papua-Sprachen auf Neuguinea	150
c) Die Papua-Sprachen außerhalb Neuguinea	152
d) Versuch einer Gruppierung der Papua-Sprachen	154
5. Die australischen Sprachen	155
a) Geschichte der Erforschung	155
b) Die südaustralischen Sprachen	157
c) Die nordaustralischen Sprachen	159
6. Die tasmanischen Sprachen	161
V. Die Sprachen Nordamerikas	163
1. Einführung	163
2. Die Algonkin-Sprachen	166
3. Die Dene (Athapasken)-Sprachen	168
4. Die Irokesen-Sprachen	171
5. Die Golf-Sprachen: Muskogi-, Tunika-, Coahuilteca- Gruppen	172
6. Das Timukua	174
7. Die Caddo-Sprachen	175
8. Die Sioux-Sprachen	175
9. Das Tsimshian	177
10. Das Mosanische: Wakash-, Chimakua- und Salish- Sprachen	178
11. Die Oregon-Gruppe: Sahaptin, Wailatpu, Lutuami	179
12. Die Yakon-Gruppe	181
13. Das Siuslaw	181
14. Die Penuti-Gruppe	182

	Seite
15. Das Chinuk und die Erweiterung der Penuti-Gruppe	184
16. Das Yuki	185
17. Das Kutenai (Kitunaha)	186
18. Das Kaiowe	186
19. Das Yuchi	187
20. Das Beothuk	187
21. Die Hoka-Gruppe	187
VI. Die Sprachen Mexiko-Mittelamerikas	192
1. Die uto-aztekischen Sprachen	192
2. Die Sprachen der Pueblo-Völker	194
3. Die Sprachen Waicuru und Pericu	196
4. Allgemeines über die Sprachen Mexiko-Mittelamerikas	196
5. Die zentralamerikanisch-pazifische Gruppe	198
6. Die Gruppe Otomi-Mangue	199
7. Die Gruppe Mixe-Lenca	200
8. Das Tarasco	201
9. Das Mixteco-Zapoteco	201
10. Das Totonaco	202
11. Die Maya-Sprachen	203
12. Die Miskito-Xinka-Gruppe	206
VII. Die Sprachen Südamerikas	209
1. Allgemeines	209
2. Die Chibcha-Sprachen	210
3. Das Esmeraldas	213
4. Die Gruppe Yunca-Huancavilca	214
5. Das Quechua (Runa-simi)	214
6. Das Kolya (Aymara)	215
7. Das Uru-Puquina	215
8. Die Gruppe Cunza-Diaguaita	217
9. Die Sprachen Allentiac-Millcayac	218
10. Die isolierten Sprachen nördlich des Amazonas	218
11. Die Tukano (Betoya)-Sprachen	221
12. Isolierte Sprachen an den östlichen Quellflüssen des Amazonas	223
13. Die Pano-Sprachen	227
14. Die Takana-Sprachen	228
15. Die Katukina-Sprachen	229
16. Die isolierten Sprachen südlich des Amazonas	230
17. Die Ges-Tapuya-Sprachen	234
18. Das Kariri	238
19. Die Guarani-Tupi-Sprachen	239
20. Die Arawaken-Sprachen	243
21. Die Kariben-Sprachen	250
22. Allgemeines über die Sprachen des Gran Chaco	254

	Seite
23. Die Waikuru-Sprachen	255
24. Das Zamuco (Schamakoko)	257
25. Die Maskoi-Sprachen	257
26. Die Cochabot-Gruppe	258
27. Die Mataco-Mataguaya-Sprachen	259
28. Die Gruppe Lule-Vilela	260
29. Das Sanaviron	260
30. Das Charrua	261
31. Das Querrandi	261
32. Das Puelche (Pampa)	262
33. Die Mapuche-Sprachen	264
34. Die Tschon (Tehuelche)-Sprachen	265
35. Das Yamana (Yagan)	266
36. Das Alakaluf	266

II. Teil:

Die Sprachenkreise und ihr Verhältnis zu den Kulturkreisen

	269
Die Sprachenkreise und ihr Verhältnis zu den Kulturkreisen	271
I. Das Lautwesen	273
1. Die Vokale	273
a) Die Differenzierung der Normalvokale <i>I</i> und <i>U</i>	273
b) Die Entstehung der anormalen Vokale <i>ō</i> , <i>ü</i>	275
2. Die Konsonanten	281
a) Die Entstehung des Unterschiedes von tonlosen und tönenden Konsonanten	282
b) Die Entstehung des Unterschiedes von Verschluss- und Reibe-Konsonanten	286
3. Der Anlaut des Wortes	288
4. Der Auslaut des Wortes	295
a) Die Verbreitung der verschiedenen Auslautarten	295
b) Zusammenfassung und Vergleichung	309
II. Die Grammatik	315
1. Die Numerusbildung bei Pronomen und Nomen	316
a) Die Verbreitung der Dual- und Trialbildung	316
2. Der Unterschied von inklusiver und exklusiver Form in der 1. Person Plural (und Dual, Trial)	327
a) Die Verbreitung dieser Form	327
b) Zusammenfassung und Vergleichung	330
3. Die verschiedenen Arten der Genusbildungen	334
a) Allgemeines	334
b) Die Vitalitätskategorie: Belebtes und Unbelebtes	338
α) Die Verbreitung	338
β) Zusammenfassung und Vergleichung	341

	Seite
c) Die Personalkategorie: Personen und Sachen . . .	342
α) Verbreitung	342
β) Zusammenfassung und Vergleichung	344
d) Die Sexualkategorie: Männlich, Weiblich, (Sächlich)	346
α) Allgemeines	346
β) Verbreitung	347
γ) Zusammenfassung und Vergleichung	354
4. Die Zahlssysteme	357
a) Allgemeines	357
b) Das systemlose Zählen und das Paarsystem . . .	360
c) Die Vigesimalssysteme	364
d) Die Dezimalsysteme	372
III. Die Syntax	381
Einleitung	381
A. Genitivstellung, Possessivbildung, Stellung des Pronominalsubjektes in den Sprachen der Erde	387
1. Die Sprachen von Europa und West- und Mittelasien	387
2. Die Sprachen von Afrika	393
3. Die Sprachen von Ost- und Südostasien	396
4. Die Sprachen von Austronesien und Australien . . .	398
5. Die Sprachen von Amerika	401
a) Nord- und Mittelamerika	401
b) Südamerika	408
B. Feststellung der Verbreitungszentren der Genitivstellung und ihrer Ausstrahlungszonen	415
1. Methodologische Grundsätze	415
2. Zentren der Genitivnachstellung in Australien . . .	418
3. Zentren der Genitivnachstellung in Austronesien und Austroasien	420
4. Zentren der Genitivvoranstellung in Ostasien . . .	426
5. Die Sachlage bei den uralaltaischen Sprachen . . .	428
6. Zentren der Genitivvoranstellung und Genitivnachstellung in Europa, Westasien und Nordafrika . . .	432
7. Zentren der Genitivnachstellung im übrigen Afrika	435
8. Die Genitivnachstellung in Nordostasien	441
9. Die drei Zentren der Genitivnachstellung in Nordamerika	442
10. Die Zentren der Genitivnachstellung in Mittelamerika	446
11. Die Zentren der Genitivnachstellung in Südamerika	448
C. Untersuchung eines Zusammenhanges der Genitivstellung mit bestimmten Kulturkomplexen (Kulturkreisen) . . .	453
1. Die Genitivvoranstellung der Sprachen der Urkultur, ausgenommen der Bumerangkultur	453
2. Die Genitivvoranstellung der Sprachen der beiden vaterrechtlichen Primär- und Sekundärkulturen . . .	454

	Seite
3. Die Genitivnachstellung der Sprachen der älteren mutterrechtlichen Kultur	456
4. Die Genitivnachstellung der Sprachen der Bumerangkultur	459
5. Die Erklärung des Eintritts der Genitivnachstellung aus den sozialen Wirkungen des Mutterrechts . . .	462
D. Die sprachlichen Auswirkungen der Genitivstellung . .	467
1. Die Stellung des Pronominalsubjekts beim Verbum .	467
a) Die Voranstellung in den Sprachen der Urkulturen und der totemistischen Kultur	467
b) Die Nachstellung bei den Sprachen der nomadistischen Kultur	468
c) Der ursprüngliche Zusammenhang der Stellung des Pronominalsubjekts mit der des Genitivs	470
d) Aufklärung der Nachstellung des Pronominalsubjekts bei Sprachen mit Possessivvoranstellung .	473
e) Sprachen mit differenzierter Stellung des Pronominalsubjekts	476
2. Die Stellung des Akkusativs und ihr Verhältnis zu der des Genitivs	479
a) Stellung des Akkusativs	479
α) Bei Sprachen mit voller Genitivvoranstellung	479
β) Bei gebrochener Genitivvoranstellung	480
b) Stellung des Akkusativs	482
α) Bei Sprachen mit voller Genitivnachstellung .	482
β) Bei Sprachen mit gebrochener Genitivnachstellung	483
3. Die Stellung des Adjektivs und ihr Verhältnis zu der des Genitivs	484
a) Stellung des Adjektivs	484
α) Bei Sprachen mit voller Genitivvoranstellung .	484
β) Bei Sprachen mit gebrochener Genitivvoranstellung	485
b) Stellung des Adjektivs	487
α) Bei Sprachen mit voller Genitivnachstellung .	487
β) Mit gebrochener Genitivnachstellung	487
γ) Gesamtergebnis	487
E. Können rein innere Entwicklungsfaktoren in einer Sprache die Änderung der ursprünglichen Genitivstellung bewirken?	488
1. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse . . .	488
2. Ein scheinbarer Fall eines rein inneren Überganges von der Genitivvoranstellung zur Genitivnachstellung	491
3. Letzte Feststellung	494

	Seite
IV. Zusammenfassende Aufstellung der Sprachenkreise in sich und abschließende Vergleichung derselben mit den Kulturkreisen	497
Einführung	497
A. Die Sprachenkreise in sich betrachtet	500
1. Die Ursprachenkreise	500
2. Die Primärsprachenkreise	508
a) Der südliche Primärsprachenkreis	509
b) Der nördliche Primärsprachenkreis	510
c) Der mittlere Primärsprachenkreis	513
d) Das Nichtvorhandensein eines der Bumerangkultur analogen Sprachenkreises	519
3. Sekundäre und tertiäre Sprachenkreise	521
a) Die Mischungen des mittleren mit andren Primärsprachenkreisen	522
b) Asiatische, europäische und hamitische Sekundärsprachen	524
c) Afrikanische Sekundärsprachen	525
d) Ozeanische und amerikanische Sekundärsprachen	527
B. Die Sprachenkreise verglichen mit den Kulturkreisen	528
1. Die Ursprachenkreise, verglichen mit den Urkulturkreisen	529
2. Die primären Sprachenkreise verglichen mit den primären Kulturkreisen	531
a) Die Grundlage der primären Sprachenkreise und Kulturkreise	531
b) Der südliche Primärsprachenkreis und der totemistische Kulturkreis	533
c) Der weibliche und der männliche Teil der Grundlage der primären Sprachenkreise	534
d) Der mittlere Primärsprachenkreis und der mutterrechtliche Kulturkreis	537
e) Der nördliche Primärsprachenkreis und der nomadistisch-viehzüchterische Kulturkreis	538
Anhang	541
Indizes	545
1. Sach-Index	545
2. Autoren-Index	548
3. Index der Sprachen- und Stämme	557